

II- 1092 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Bundesministerium für  
Land- und Forstwirtschaft  
Zl.: 11.633/13- I 1 /76

Wien, 1976 06 29

412 IAB

1976 -07- 08

zu 335/J

B e a n t w o r t u n g

der schriftlichen parlamentarischen Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Pelikan und Genossen (ÖVP), Nr. 335/J, vom 6. Mai 1976, betreffend Beiräte, Kommissionen, Projektgruppen

Anfrage:

- 1) Welche der von Ihnen in der Anfragebeantwortung aus dem Jahre 1973 angeführten Projektgruppen, Beiräte und Kommissionen wurden seither aufgelöst.
  - a) wegen Abschluß der ihnen zugedachten Arbeiten?
  - b) aus welchen sonstigen Gründen ?
- 2) Zu welchen Ergebnissen führten die Arbeiten der von Ihnen damals angeführten Projektgruppen, Kommissionen und Beiräte?
- 3) Welche Verwertung erfuhren die Arbeitsergebnisse der von Ihnen angeführten Projektgruppen, Kommissionen und Beiräte
  - a) im Hinblick auf Ihre Gesetzesarbeit?
  - b) im Hinblick auf Ihre Budgetgestaltung 1976 und 1977?
- 4) Welche Beiräte, Projektgruppen, Kommissionen, Konferenzen, Ausschüsse und sonstige Arbeitsgruppen bestehen in oder bei Ihrem Ministerium oder wurden seit der letzten Anfragebeantwortung errichtet, an denen auch Experten, Wissenschaftler, oder sonstige Personen außerhalb Ihres Ressorts mitarbeiten?
- 5) Mit welchen Aufgaben sind diese Beiräte usw. betraut?
- 6) Welches Timing wurde diesen Gruppen hinsichtlich ihres Arbeitsablaufes vorgegeben bzw. welches Timing haben sich diese Gruppen selbst gesetzt?
- 7) Welcher Budgetrahmen steht diesen Gruppen für ihre Arbeit zur Verfügung bzw. mit welcher Kostenhöhe wurden sie veranschlagt?

- 2 -

- 8) Wie lauten die Namen jener Personen, die im Rahmen einer der angeführten Projektgruppen, Beiräte, Kommissionen, Konferenzen, Ausschüsse und sonstigen Arbeitsgruppen mitarbeiten oder seit Jänner 1973 mitgearbeitet haben, ohne Beamte Ihres Ressorts zu sein?
- 9) Wie hoch ist die Entschädigung bzw. Entlohnung, die diese Personen für ihre Mitarbeit beziehen oder bezogen haben, namentl. aufgeschlüsselt ?
- 10) Welche Enqueten wurden oder werden im Zeitraum von 1974 bis 1976 von Ihnen abgehalten?
- 11) Zu welchen Ergebnissen führten sie und wo finden diese Ergebnisse ihren Niederschlag, bzw. wie werden diese Ergebnisse weiterbehandelt?
- 12) Welches Timing legen Sie den in diesen Enqueten behandelten Problemen zu ihrer Lösung zugrunde?
- 13) Haben Sie - entsprechend der mit Nachdruck angekündigten Finanzplanung - auch Finanzierungspläne zu dem jeweiligen Problemkreis, der Gegenstand der Arbeit in den Projektgruppen, Beiräten, Kommissionen, Konferenzen, Ausschüssen und sonstigen Arbeitsgruppen und Enqueten ist oder war, ausgearbeitet?
- 14) Wenn ja, wie lauten diese?

Antwort:

Zu 1. bis 3.:

- a) Die in meinen Antworten auf die schriftlichen parlamentarischen Anfragen Nr. 685/J (XII GP.) und 1455/J (XIII. GP.) erwähnte "Arbeitsgruppe für die Behandlung der agrarischen Wirtschaftsgesetze" hat ihre letzte Sitzung am 23. November 1971 abgehalten. Auf der Grundlage der Beratungen dieser Arbeitsgruppe wurde die Regierungsvorlage einer Marktordnungsgesetz-Novelle 1971 ( 81 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen, XIII. GP.) ausgearbeitet. Diese Gesetzesnovelle

- 3 -

wurde am 21. Dezember 1971 vom Nationalrat beschlossen und im Bundesgesetzblatt unter Nr. 492/1971 verlautbart.

- b) Im Rahmen des Interministeriellen Komitees für Umweltschutz - dessen Leitung dem Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz obliegt - besteht nach wie vor ein Arbeitskreis "Wasser und Boden", dessen Leitung vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft wahrgenommen wird.

Die Arbeitsgruppe dient als Kontaktgremium für die Behandlung und Abstimmung von Umweltschutzmaßnahmen auf den Gebieten Wasser und Boden. In ihr sind die berührten Ressorts sowie die Verbindungsstelle der Bundesländer, der Gemeindebund und der Städtebund vertreten.

Im Berichtszeitraum haben abstimmende Kontaktgespräche über Maßnahmen im Interesse des Gewässerschutzes bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen auf der Straße sowie über das Problem der Sondermüllbeseitigung bzw. des Sondermüllanfalles aus der Sicht des Gewässerschutzes und eine seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft hierüber in Auftrag gegebene Ausarbeitung stattgefunden. Es ist vorgesehen, die Kontaktgespräche im Rahmen dieses Arbeitskreises nach Vorliegen weiterer Arbeitsergebnisse zur gegenseitigen Information und Abstimmung weiterzuführen.

Die Mitwirkung im Arbeitskreis erfolgt ohne Entschädigung.

Zu 4. bis 9.:

- a) Seit dem Jahr 1972 besteht im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft die Bundesprüfungskommission. Sie dient der zweckmäßigen und praxisnahen Abwicklung der einzelbetrieblichen Förderungsmaßnahmen.

Der Bundesprüfungskommission gehören derzeit als Mitglieder an:

Bezirkskammerrat Abg.z.Nat.Rat a.D.Franz FUX,  
Landwirt in Gföhleramt

Landeskammerrat Franz SCHLEICHER,  
Landwirt in Schleedorf

Bezirksbauernkammerrat Siegfried KAMPEL,  
Landwirt in Reichenhaus

- 4 -

Dr. Gernot KUBASTA,  
Landwirt in Völkrahof

Die Mitglieder der Bundesprüfungskommission erhalten für ihre Tätigkeit keine Entschädigung. Sie erhalten lediglich die Reisekosten und Tagesdiäten nach dem für Bundesbeamte geltenden Schema vergütet. Bis Ende 1975 fielen für diese Zwecke Kosten in der Höhe von rd. 160.000 Schilling an.

- b) Seit 1974 besteht die Bundeskommision für die Bereiniung des Berghöfekatasters und die zonenweise Einteilung des Bergbauerngebietes.

Die Mitglieder dieser Kommission, die nicht zum Personalstand des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft gehören, sind:

Dir. OLR. Dipl. Ing. Karl GUTTMANN,  
Bgl. Landwirtschaftskammer, Esterhazystr. 15,  
Postfach 106, 7001 Eisenstadt

OLR. Dipl. Ing. Dr. Peter JELLER,  
Landes-Landwirtschaftskammer für Tirol,  
Brixnerstr. 1, 6021 Innsbruck

Dipl. Ing. Herbert KERN,  
Präsidentenkonferenz d. Landwirtschaftskammern Österreichs,  
Löwelstr. 12, Postfach 124, 1014 Wien

Dipl. Ing. Otto MAHN,  
NÖ. Landes-Landwirtschaftskammer,  
Löwelstr. 16, Postfach 124, 1014 Wien

OLR. Dipl. Ing. Franz OBERLEHNER,  
Landwirtschaftskammer für Oberösterreich,  
Auf der Gugl 3, 4020 Linz

Dipl. Ing. Walter RAFFALT,  
Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Kärnten,  
Museumg. 5, 9010 Klagenfurt

Dipl. Ing. Dr. Hans REICHART,  
Landwirtschaftskammer für Vorarlberg,  
Montfortstr. 4, 6901 Bregenz

Univ. Prof. Dipl. Ing. Dr. Friedrich SCHMITTNER,  
Hochschule für Bodenkultur,  
Gregor Mendelstr. 33+19, 1180 Wien

- 5 -

Dir.Dipl.Ing.Dr.Willibald SENFT,  
Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark,  
Hamerlingg. 3, Postfach 434, 8011 Graz

Dipl.Ing.Johann STAFFL,  
Kammer f. Land- und Forstwirtschaft in Salzburg,  
Schwarzstr. 9, Postfach 68, 5024 Salzburg

Dipl.Ing.Rudolf STRASSER,  
Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs,  
Löwelstr. 12, Postfach 124, 1014 Wien.

- c) Am 9.Jänner 1976 konstituierte sich der Arbeitskreis II,  
"Ernährungswirtschaft" im Rahmen des Arbeitsausschusses  
"Wirtschaft" (Umfassende Landesverteidigung).

Dem Arbeitskreis obliegt die Vorbereitung der erforderlichen  
Vorsorgen für den Krisenfall im Bereich des Ernährungswesens.

Das Timing erfolgt jeweils im Rahmen der ULV durch die für  
die Koordinierung zuständigen Stellen. Im Ressortbereich  
wird die Arbeit entsprechend den durch die verfügbare Kapazität  
gegebenen Möglichkeiten vorangetrieben.

Ein eigener Budgetrahmen steht dem Arbeitskreis für seine Ar-  
beiten bisher nicht zur Verfügung. Gelegentliche Erfordernisse  
(etwa für Forschungsaufträge) werden aus den hierfür vorgesehenen  
Ansätzen gedeckt.

An der konstituierenden Sitzung haben außer Bediensteten des  
ho. Ressorts teilgenommen:

- a) Beamte anderer Ressorts:

Bgdr.Dr.Forenbacher,	BMLV
Oberst d.G.Fenz	"
MR.Schleifer	BMHGI
MR.Dr.Bachmayer	"
MR.Dr.Winterleitner	"
MS.Dr.Haffner	"
MK.Dr.Mitterhauser	"
MR.Dr.Aschenbrenner	BMI

- 6 -

- Dr. Klampfl BKA, I/5
- b) Landesbeamte:
- |                    |                                    |     |
|--------------------|------------------------------------|-----|
| w.HR.Dr.Vukovits   | A.d.Bgld.                          | LR. |
| w.HR.Dr.Strafner   | " Ktn.                             | "   |
| w.HR.Dr.Neumayer   | " NÖ.                              | "   |
| ORR.Thaler         | - " -                              |     |
| w.HR.Dr.Neuhuber   | " OÖ.                              | "   |
| ORR.Dr.Heu         | " Szb.                             | "   |
| w.HR.Dr.Kreuzwirth | " Stmk.                            | "   |
| R.Kom.Dr. Stehlik  | " "                                | "   |
| Ldw.R.Dr.Turecek   | " Tir.                             | "   |
| OMR.Dr.Merth       | MA 58                              |     |
| HR.Dr.Korn         | Verbindungsstelle der Bundesländer |     |
- c) Interessenvertretungen:
- |                    |   |
|--------------------|---|
| Dr.Knoll           | Bundeskammer der gewerbl.Wirtschaft     |
| Dr. Steidl         | "                                       |
| Klenner            | ÖAKT                                    |
| Dr. Wejwoda        | Präsidentenkonferenz d.LWKn.Österreichs |
| Dr.Gruber          | Fachverband d.Nahrungs- und Genußm.Ind. |
| Dipl.Ing.Mayrhofer | NÖ.LLWK                                 |
- d) Experten:
- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| o.Univ.Prof.Dipl.Ing.Dr.Köttl | Univ.f.Boku                                |
| Dr.Brandstetter               | Österr.Gesellschaft f. Ernährungsforschung |
| Dipl.Ing.Grahofer             | Milchwirtschaftsfonds                      |
| Dipl.Ing.Meindl               | Getreidewirtschaftsfonds                   |
| Dr.Plant                      | Viehverkehrsfonds                          |
| Dr.Schindl                    | Österr.Raiffeisenverband                   |
| Dr.Steyrer                    | Österr.Agrarindustrie                      |
| Dr.Wenzel                     | "  |
| Dr.Korner                     | Verband ländl.Gen.in NÖ.                   |
- d) Zur Beurteilung der Anträge und Vergabe von ERP-Krediten im land- und forstwirtschaftlichen Bereich besteht die ERP-Fachkommission für die Land- und Forstwirtschaft.  
In dieser Kommission arbeiten mit:
- FRIESENBICHLER Johann, Zentralsekretär, Gewerkschaft der Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft

- 7 -

KOPETZ Dipl.Ing.Dr.Heinrich, Kammeramtsdirektor, Landes-  
kammer für Land- und Forstwirtschaft Steier-  
mark

SCHNEIDER Dr.Leopold, Oberlandwirtschaftsrat, Kammeramtsdirek-  
tor der NÖ.Landes-Landwirtschaftskammer

TILLIAN Rudolf, erster Präsident des Kärntner Landtages

WURZ Dipl.Ing.Richard, Forstdirektor, Forstrat h.c.  
Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskam-  
mern Österreichs

ZINKANELL Josef, Abgeordneter zum Steiermärkischen Land-  
tag

Experten für forstwirtschaftliche Fragen:

KERN Dipl.Ing.Herbert, Präsidentenkonferenz der Landwirt-  
schaftskammern Österreichs

KRENDELSBERGER Dipl.Ing.Heinz, Forstdirektor, Forstrat h.c.  
Generalsekretär des Hauptverbandes der Land-  
und Forstwirtschaftsbetriebe Österreichs

SCHNEIDER Viktor, Bürgermeister, Niederösterreich

STÖGNER Gregor, Abgeordneter zum Nationalrat, Landessekretär,  
Vizepräsident der Kammer der Arbeiter und  
Angestellten in der Land- und Forstwirtschaft  
für Oberösterreich

STRENN Dipl.Ing.Leopold, Forstdirektor, NÖ.Landes-Landwirt-  
schaftskammer

WEICHSELBERGER Alfred, Ök.Rat, Abgeordneter zum Burgenländi-  
schen Landtag

Diese Personen erhalten für ihre Tätigkeit in der ERP-Kommis-  
sion keine Entschädigung.

- e) Der Vollständigkeit halber darf auch auf die auf Grund von  
Gesetzesaufträgen bestehenden Kommissionen hingewiesen werden.  
Es sind dies die Kommission gem. § 7 Abs. 2 des Landwirt-  
schaftsgesetzes, die Fachkommission gem. § 13 Abs. 4 des  
Pflanzenschutzgesetzes und die Weinkostkommission ( § 30  
Weingesetz).

- 8 -

Zu 10. bis 14.:

Im Zeitraum von 1974 bis 1976 wurden vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft keine Enqueten abgehalten.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Lip', written in a cursive style.